Gemeinde-INFO

Gemeinde Celle 08.04.2020

NAK Gemeinde Celle, Jägerstr. 26a, 29221 Celle

Frohe und gesegnete Ostern 2020

... dies wünschen wir Euch, Euren Familien und Freunden und allen mit denen Ihr Ostern auf vielfältigste Art und Weise Kontakt habt und pflegt. Wir Brüder der Gemeinde Celle grüßen euch herzlich mit den Worten:

„Jesus lebt – Freuet Euch“

Gemeinsam mit allen Geschwistern weltweit feiern wir dieses Osterfest unter den besonderen Bedingungen der Pandemie und unter dem Jahresthema:

„Christus macht frei“

Dabei erleben wir in unserem Alltag Einschränkungen vom gewohnten Lebensrhythmus – und trotz aller Sorgen und Nöte – ergeben sich vielleicht Momente, die uns das Leben wieder anders und teilweise auch neu entdecken lassen. Wenn – Innehalten, Stille, warten müssen - solche Momente sind, die auf einmal da sind, entdecken wir sie. Entdecken für ein Umschauen, Wahrnehmen, sich zuwenden, neu – Altbekanntes wieder in den Blick zu nehmen.

Achtsam werden – in dieser Zeit! Ostern schenkt uns Impulse, Lebensmut, Perspektive, Seelenfrieden über den Tag hinaus – denn Jesus ist auferstanden für Dich und mich und für uns alle.

Unsere Apostel haben uns einen besonderen Gedanken mitgeteilt:

„ Derzeit hört man mit Blick auf die uns umgebenden Verhältnisse Sätze wie: „So etwas habe ich mir nicht vorstellen können; unglaublich!“ Und doch, es ist Realität.

Unglaublich, unvorstellbar – diese Worte werden von vielen Menschen auch mit der Auferstehung Christi in Verbindung gebracht. Für uns Christen ist es Realität, dass der Herr auferstanden ist.“

Es ist keineswegs unglaublich und unvorstellbar, dass Christus als Herr und Bräutigam seiner ihn erwartenden Gemeinde wiederkommen wird.

In Vorfreude auf diese künftige Begegnung wollen wir Ostern 2020 feiern

Euer Vorsteher

Herbert Kolattek

Manchmal
musst du
hinschauen.
Sonst siehst du nichts.

Manchmal
musst du
lauschen.
Sonst hörst du nichts.

Die grellen Bilder,
die schrillen Töne
liegen mir nicht.

Ich komme leise.
Liebe
kommt immer leise.
Schließ alle Sinne auf!
Schließ Dein Herz auf!

Dann bin Ich da.
Und bleibe.

(Jürgen Werth)

Aus dem Gemeinde- und Kirchenleben

„Unsere Familie“:
Künftig wird die Zeitschrift „Unsere Familie“ direkt per Post zugestellt. Diese Zustellung erfolgt für die Zeit in der keine Gottesdienste stattfinden können. Der Versand erfolgt direkt über den Verlag.

Damals war´s :
Im nächsten Jahr wollen wir unser 100jähriges Bestehen feiern. In der Vorbereitung kam die Idee auf besondere Ereignisse aus dem Gemeindeleben „zu sammeln“ und für eine Präsentation aufzubereiten.
Das geht aber nur, wenn es dazu Hinweise und Berichte gibt.
Daher gibt es die Bitte an euch kurze Berichte über eure besonderen Ereignisse aus dem Gemeindeleben aufzuschreiben.
Die Berichte könnt ihr an NAK Celle, Jägerstraße 26, 29221 Celle senden oder später mitbringen.
Falls wir dann Fragen haben, werden wir euch ansprechen.
Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Brüder wenden.

Bedingt durch die aktuelle Situation ist eine Barzahlung des Opfergeldes nicht möglich.
Für die Überweisung des Opfers bitten wir unser Spendenkonto zu verwenden:

NAK Nord- und Ostdeutschland
IBAN: DE85 2501 0030 0001 1063 07
BIC: PBNKDEFF
Postbank Hannover

Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, muss eine Spendernummer beantragt werden. Entsprechende Anfragen können per E-Mail an e.quaritsch@nak-nordost.de gerichtet werden. Dies kann aber auch noch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
Ansonsten reicht die Angabe **Opfer NAK Celle und der Name** auf dem Überweisungsträger aus.

Zugangsdaten für Videostreaming und Telefonübertragung:
Youtube: https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland

IPTV-Video: iptv-uebertragung.nak-nordost.de

Telefonübertragungen:

- 0511 98443900 wählen
- Ansage abwarten
- Eingabe der **Konferenzraumnummer** 20092#
- Ansage abwarten
- Eingabe der **Zuhörer PIN 148843#**

Bei evtl. Engpässen bitte in einen der nachfolgenden Zusatzräume einwählen:

1. Zusatzraum (ohne PIN)
Einwahlnummer: **069 2017 4428 8**
Teilnehmercode: entfällt

2. Zusatzraum (Meetingzone, englische Anweisungen):
Einwahlnummer: 069 5060 9809
Teilnehmercode: 8528 136 #

Hinweis: Es ist aufgrund der starken Nachfrage mit Einschränkungen bei der Einwahl zu rechnen. Bitte evtl. mehrfach versuchen, sich einzuwählen.
Wir wünschen allen Geschwistern **am Sonntag, den 12.04.20 um 10:00** einen störungsfreien Empfang.

Geistlicher Impuls

Bibelwort aus Lukas 24, 30+31: "Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen .Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen."

Botschaft: Unser Herr Jesus Christus begleitet uns, er ist immer für uns da, auch wenn wir Ihn nicht immer erkennen und gerade, wenn wir schwierige Zeiten durchleben müssen. Er wird wiederkommen.

Gedanken:

Die Begebenheit geschah, als Jesus das Opfer gebracht und die Frauen am nächsten Tag zum Grabe Jesu hinzutraten und sahen, dass der Leichnam Jesu nicht mehr da war. Am selben Tag brachen zwei Jünger in Richtung Emmaus auf. Auf dem Weg dort hin, ist Jesus zu Ihnen gestoßen, begleitete Sie, aber Sie erkannten Ihn nicht.

Manchmal gehen wir auf schwierige Pfade und denken vielleicht, dass der Herr Jesus uns doch in dieser Zeit beistehen möge. Wir fragen uns: "Wieso müssen wir diesen Weg gehen und wieso hilft er nicht? Wieso beendet er es nicht.

Auferstehung

Wie das
Weizenkorn
in die Erde
fällt und
viel Frucht
bringt,
so steht
Christus
auf
aus dem Tod
in die
Lebensmöglichkeiten
derer, die ihm
nachfolgen.

Es gibt diese Geschichte mit den Spuren im Sand, wo Jesus uns ein Stück des Weges begleitet und es zwei Spuren gibt, dann ein Stück des Weges, wo wir denken, das wir alleine gehen müssen und glauben, nur unsere Spur zu sehen, doch bei diesem Stück des Weges, welches für uns die größte Prüfung unseres Glaubensweges ist, da ist Jesus bei uns und trägt uns.

Wir sind vielleicht manchmal wie die Emmaus-Jünger, mit Blindheit geschlagen, wir sehen Ihn nicht und doch segnet er uns. Er gibt uns das, was wir auf unserem Glaubens- und Lebensweg benötigen. Und genau dies ist der Weg, den wir gehen müssen um in die Herrlichkeit einzuziehen.

Das ist Gottes Plan und wie unser Apostel Mutschler im Gottesdienst sagte: "Es gibt kein Kontaktverbot zu unseren Herzen und untereinander". Wir sind untereinander verbunden. Wir beten für uns, für unsere Geschwister, für unseren Nächsten. Wenn wir unser Herz soweit öffnen, dass die Liebe unseres Herrn Jesus Christus einziehen kann, dann ist unser Glaubensweg nicht mehr so steinig wie wir denken. Dann bekommen wir die Erkenntnis:
Ja, lieber Vater, auch wenn wir gerade uns nicht begegnen können, auch wenn wir uns nicht umarmen dürfen, auch wenn wir nicht miteinander beten können:
Das ist sein Weg!

Das ist der richtige Weg, das ist der Weg, der vorwärts, aufwärts, himmelan führt und bald können wir uns alle wieder herzlich umarmen, uns nahe sein und wieder gemeinsam heiliges Abendmahl feiern und diese Situation im Glauben, Hoffen und Beten bestehen.
-Amen-

(Marc Klöpping)

Seelsorge-Angebote:

Bitte nehmt bei Bedarf Kontakt mit euren Hauspriestern auf, diese werden dann zusammen mit den Brüdern für Gespräche hauptsächlich zur Verfügung stehen.

Pr Andreas Heidemann	Tel:	0171 64 12 02 5
Pr Marc Klöpping	Tel:	0157 34 70 98 53
Pr Volker Kunert	Tel:	0177 85 17 874
Pr Manfred Nimz	Tel:	0176 555 34 288
Pr Hans-Joachim Marotz	Tel:	05141 3917
Pr Siegbert Ortmann	Tel:	0176 20 28 23 04
Hi Herbert Kolattek	Tel:	0172 18 18 053

Kontakt über Mail bitte über nak.celle@gmail.com; die Mails werden dann an die zuständigen Seelsorger weitergeleitet.
Die Brüder werden unterstützt von den anderen Priestern, den Diakonen sowie Amtsträgern in Ruhe.
Priester vom Dienst (Vertreter des Vorstehers) im April ist Pr Andreas Heidemann